



ASSEKURANZ

Appenzell Ausserrhoden

info



Brand in Heiden

Launenhafter Sommer führt zu erheblichen Schäden

Der Sommer 2024 war geprägt von einer Mischung aus Regen und Hitze, mit nur wenigen extremen Hitzeperioden nördlich der Alpen. Dennoch blieben die Temperaturen konstant hoch, was zu einer Zunahme sowohl der Hitzetage (über 30 Grad) als auch der Sommertage im Vergleich zu einem durchschnittlichen Sommer führte. Lokale Gewitter brachten grosse Regenmengen mit sich, die vielerorts grosse Schäden verursachten.

Die Temperaturen in der zweiten Sommerhälfte waren durchgehend hoch, mit nur vereinzelt «kühleren» Tagen. Sowohl die Anzahl der Hitzetage als auch jene der Sommertage lagen in diesem Jahr höher als in einem durchschnittlichen Sommer, im Hochgebirge stellenweise sogar mehr als 4 Grad, beispielsweise auf dem Säntis.

Gewitter und Blitze

Besonders die erste Sommerhälfte war häufig von Gewittern geprägt: Über alle drei Monate gesehen wurden rund 320 000 Blitzentladungen in der Schweiz registriert, die meisten davon im Kanton Bern, gefolgt von St. Gallen und Graubünden. Leider wurden auch grosse Schäden durch Blitzeinschläge im Kanton AR verzeichnet, wie zum Beispiel der Brand in Hundwil, der am 27. Juni durch einen Blitz ausgelöst wurde.

Ein Bauernhaus mit angebauter Scheune wurde durch einen Blitz getroffen und erlitt infolge Brand einen Totalschaden. Die Feuerwehren von Hundwil und Herisau stellten bei ihrem Eintreffen fest, dass bereits Flammen aus dem Dach schlugen. Aufgrund der abgelegenen Lage mussten die Einsatzkräfte eine lange Transportleitung für die Löschwasserversorgung erstellen.



weiter auf Seite 2



INNOVATIVER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Liebe Leserinnen, liebe Leser

was für ein Sommer! Die Zunahme der Hitzetage erhöhte das Risiko und die Intensität von Gewittern. Aufgrund atmosphärischer Instabilität war der Sommer von viel Regen und heftigen Gewittern geprägt. Zusammen mit den überdurchschnittlich vielen Brandfällen hielt dies die Assekuranz AR auf Trab. Glücklicherweise kamen bei diesen Vorfällen weder Menschen noch Tiere zu Schaden.

Trotz dieser Herausforderungen arbeiten wir kontinuierlich an Präventionsprojekten und innovativen Lösungen. Unser neuestes Projekt, das Kundenportal, wird im Frühjahr 2025 lanciert. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

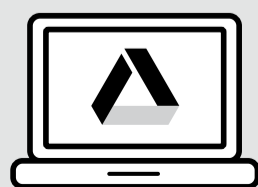
Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Ihr Zuhause und Ihre Werte gut geschützt sind.

Jürg Solèr, Direktor



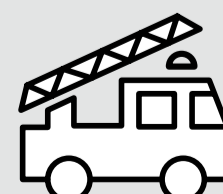
SERVICE
Vorgehen im
Schadenfall

2



KUNDENPLATTFORM
Neues Kundenportal
ab Frühjahr 2025

3



GRATULATION
Brevetierung von
drei neuen Feuerwehr-
instruktoren

4

Fortsetzung von Seite 1

Viel Wasser für die Ostschweiz

Der niederschlagsreiche Mai und die kräftigen Juni-Regenfälle führten vielerorts, vor allem in der Ostschweiz, zu Hochwassersituationen und Überschwemmungen. Verschiedene Niederschlagsereignisse liessen die Pegel der Gewässer immer wieder ansteigen. Da nicht immer dieselbe Region vom Regen betroffen war, entspannte sich die Situation mancherorts zwischenzeitlich. Bereits Anfang Juni gab es eine Warnung für den Bodensee und dessen Ausfluss am Rhein. Der Pegel am Obersee bei Romanshorn hatte am 8. Juni Gefahrenstufe 4 erreicht. Der Höchststand wurde am 12. Juni gemessen, mit 397,31 m ü. M. am Obersee und 397,00 m ü. M. am Untersee. Dieser Wasserstand entspricht statistisch einem 10-jährlichen Hochwasser. Er ist vergleichbar mit dem Sommerhochwasser 2016, jedoch tiefer als beim grössten Ereignis im Frühling 1999.

Aussergewöhnliches Ereignis in Urnäsch

In der Ostschweiz hatten wir trotz der Starkniederschläge das Glück, von grösseren Sturmereignissen und Hagelschauern verschont zu bleiben. Die Gewitterzellen waren sehr lokal. Am 21. Juli zum Beispiel führte ein Gewitter im Raum Urnäsch zu einigen Schäden. Die vergleichsweise hohen Niederschlagsmengen von über 50 mm in zwei Stunden deuten auf ein Ereignis mit einer Wiederkehrperiode von ca. 30 Jahren hin. In Herisau und Teufen wurden zur selben Zeit gerade einmal 14 bis 16 mm und in Walzenhausen nur 11 mm Niederschlag gemessen.



Grosser Einfluss der Westwinde

Im Gegensatz dazu waren andere Regionen, insbesondere die Zentral-, Süd- und Westschweiz, stärker betroffen. Das Wetter zieht oft von Westen auf, da die Schweiz im Einflussbereich der Westwinde liegt.

Diese Winde transportieren feuchte Luftmassen vom Atlantik über Europa. Treffen sie auf die Alpen, werden sie nach oben gedrückt, kühlen ab und führen zur Bildung dicker Wolken, die sich schliesslich in Form von Gewittern entladen. Im Sommer oder im Frühherbst können zusätzlich feuchte Luftmassen aus dem Süden, besonders vom Mittelmeer, das Wettergeschehen beeinflussen. Die zunehmende Intensität der Niederschläge kann auf den Klimawandel zurückgeführt werden, der sowohl die Häufigkeit als auch die Stärke solcher Extremwetterereignisse begünstigt.

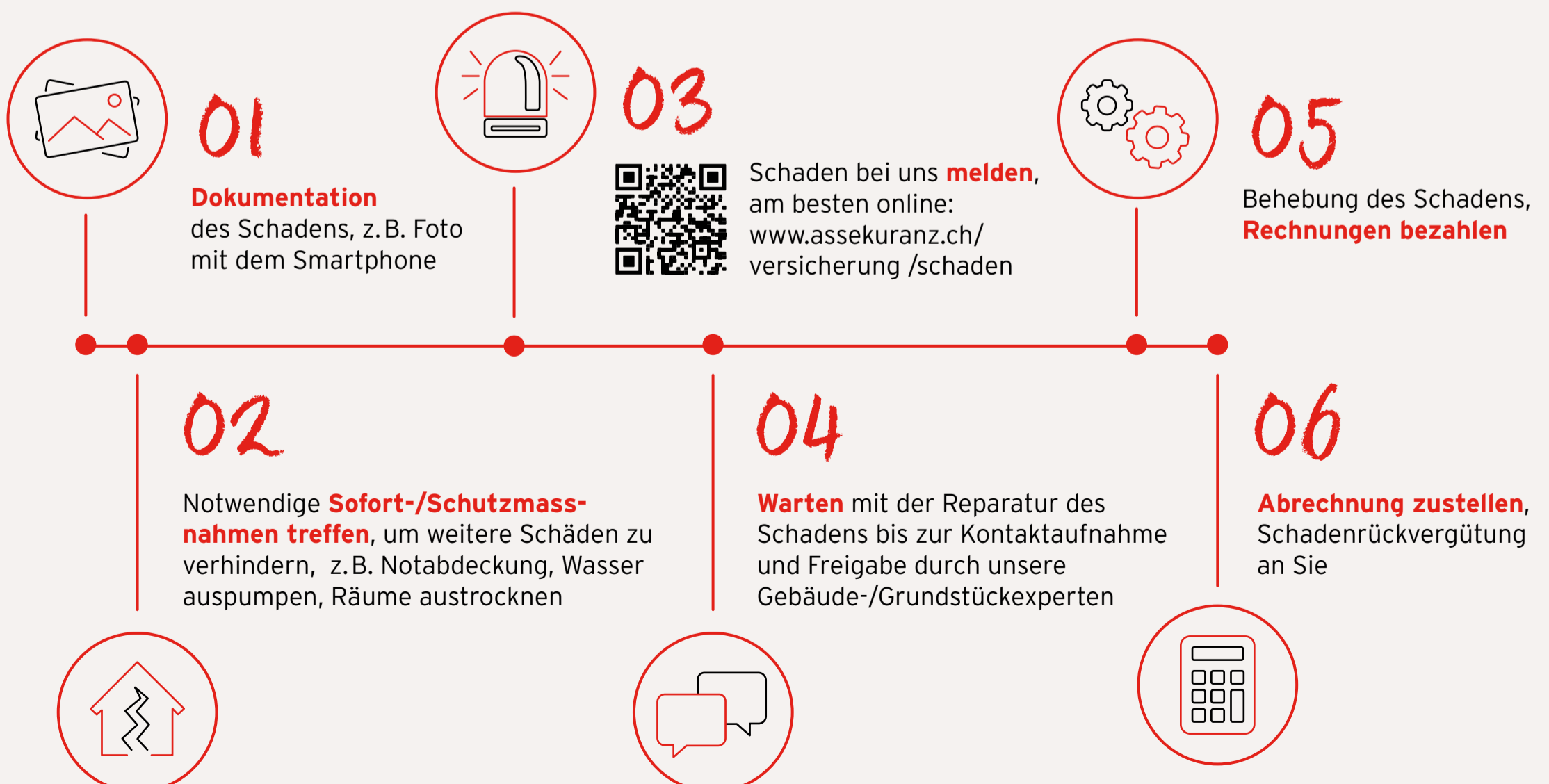
Hagel und Überschwemmung von Keller- und Erdgeschoss

Das Unwetter am 12. Juli 2024 im Appenzeller Vorderland verursachte erhebliche Schäden. Das Hagel- und Starkregengemisch führte zu Schäden an Fassaden sowie zu verstopften Einlaufschächten auf den Strassen und zu grossem Oberflächenabfluss. Dies verursachte beispielsweise einen Hangrutsch unterhalb eines Hauszuges und einer Zufahrtsstrasse. Durch die grosse Wassersättigung ist das Erdmaterial auf der Mergel- und Sandsteinschicht abgerutscht. Bei anderen Schäden in Kellern und Erdgeschossen war das eingedrungene Wasser meist stark verschmutzt, was neben der Trocknung auch spezielle Reinigungs- und Malerarbeiten erforderlich machte.



Mehr Informationen zum Schutz vor Naturgefahren.

Vorgehen im Schadenfall



Eine Löschdecke für kleine Brandherde

Öl brennt in einer Pfanne, ein Toaster fängt Feuer, oder eine unbeaufsichtigte Kerze setzt einen Tisch in Brand. In vielen Haushalten kommt es immer wieder zu Kleinbränden. Ist eine Löschdecke zur Hand, kann Schlimmeres verhindert werden.

Eine Löschdecke besteht aus feuerfestem oder schwer entflammbarem Material wie Glasfasergewebe oder speziell behandelter Wolle. Legt man eine Löschdecke auf einen Entstehungsbrand, kann durch Sauerstoffentzug das Feuer erstickt und damit gelöscht werden.

Eine Löschdecke oder ein Fettbrandlöscher kann über unseren Shop assekuranz.ch/shop gekauft werden.

Checkliste bei Anwendung einer Löschdecke:

- ✓ Energiequelle des Feuers entfernen: Herd ausschalten, Stecker ziehen.
- ✓ Mit der Löschdecke Körper schützen, vor allem Kopf und Hände. Die Hände in die Decke einrollen.
- ✓ Decke langsam über den Brandherd legen und liegen lassen, bis der Brandherd abgekühlt ist.
- ✓ Im Fall eines Brandes auf dem Kochfeld: Feuerwehr 118 alarmieren, damit ein versteckter Glimmbrand im Lüftungskanal des Dampf-abzuges ausgeschlossen werden kann.



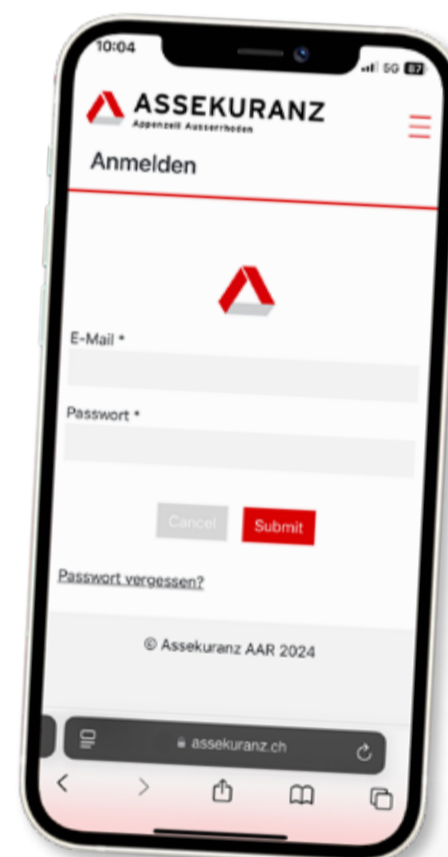
Das neue Kundenportal der «Assekuranz» AR

Im Frühjahr 2025 führen wir für Sie das neue Kundenportal sowie unser zentrales Versicherungssystem ein. Mit dieser Neuerung möchten wir die elektronischen Abläufe für Sie vereinfachen. Sie werden direkten Zugriff auf die Daten Ihrer Liegenschaften, mögliche Schadenmeldungen sowie Rechnungen erhalten und somit auch ihre wichtigen Unterlagen zentral verwalten können. Insbesondere der Dokumentenaustausch im Schadenfall wird ab diesem Zeitpunkt ebenfalls elektronisch erfolgen. Dies vereinfacht die Kommunikation und ermöglicht eine effiziente Abwicklung.

Selbstverständlich werden wir Sie rechtzeitig über die Umstellung informieren und stehen Ihnen bei der Registrierung unterstützend zur Seite.

In der Regel erhalten Sie Ihre Prämienrechnung im Januar per Post. Aufgrund der System Einführung erfolgt der Versand in diesem Jahr ausnahmsweise im Frühjahr.

Bei Fragen oder Anliegen steht Ihnen unsere Administration zur Verfügung per E-Mail info@assekuranz.ch oder Telefon 071 353 00 53.



Grill und Gasflaschen sicher überwintern

Im Herbst neigt sich die Grillsaison dem Ende zu, und viele verstauen ihren Grill wettergeschützt in Keller, Garage oder Schuppen. Doch was für den Grill sinnvoll ist, kann bei Gasflaschen gefährlich werden. Wird Gas aus einem undichten Behälter freigesetzt, kann schon ein kleiner Funke im Keller zu einer Explosion führen.

Wie werden Gasflaschen richtig gelagert?

Bewahren Sie Grill und Gasflasche getrennt voneinander auf. Achten Sie darauf, dass das Ventil der Gasflasche fest verschlossen ist. Ein zischendes Geräusch am Ventil weist auf eine Undichtigkeit hin – lassen Sie dies von einer Fachperson überprüfen.

Gasflaschen sollten stets draussen gelagert werden, etwa im Garten oder auf dem Balkon, auf einem trockenen, stabilen Untergrund. Zudem ist es wichtig, Gasflaschen niemals in der Nähe von leicht entzündbaren Materialien zu lagern.

Da Flüssiggas schwerer ist als Luft, sammelt es sich im Falle eines Lecks am tiefsten Punkt des Raums. Dadurch kann sich eine Gasblase bilden, die bei Entzündung zu einer Explosion führen könnte. Aus diesem Grund ist die Lagerung von Gasbehältern in Kellern und Untergeschossen verboten. Dasselbe gilt für Bereiche in der Nähe von Lichtschächten und Kanaleinläufen, wo Gas nicht entweichen kann.

Kurz-Tipps, wie Sie Grill und Gasflasche sicher durch den Winter bringen:

- ✓ Lagern Sie den Grill ohne Gasflasche.
- ✓ Verschliessen Sie die Gasflasche fest und bewahren Sie sie im Freien auf.
- ✓ Schützen Sie die Gasflasche vor Beschädigungen.

Schadenfälle



18. APRIL 2024

Brand in einem Wohnhaus in Speicher

Dank des schnellen Eingreifens einer Bewohnerin konnte ein grösserer Brandschaden verhindert werden. Sie löschte einen Brand an der Kaffeemaschine selbstständig. Dennoch entstanden erhebliche Schäden an Küchenmöbeln, Dampfzug und Keramikkochfeld. Zusätzlich setzten sich Rauch und Russ an Decken- und Wandflächen ab, was umfangreiche Reinigungs- und Malerarbeiten erforderlich machte.



27. JULI 2024

Brand Wohnhausdach in Urnäsch

Am Mittag brach in einem Wohnhaus ein Brand aus. Die Feuerwehren aus Urnäsch, Hundwil, Waldstatt, Herisau und Appenzell konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Dennoch entstand erheblicher Sachschaden an der Dachfläche und am darunterliegenden Wohngeschoss. Glücklicherweise konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner das Gebäude rechtzeitig verlassen.

Entweder ... oder mit Devin

Devin Balzarek ist im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Assekuranz AR. Seine Arbeit bereitet ihm viel Freude, denn kein Tag gleicht dem anderen. Zu seinen Hauptaufgaben gehört es, Kundenanfragen per Telefon, E-Mail oder am Schalter zu beantworten und bei der Verwaltung von Liegenschaften zu helfen. Besonders wichtig ist ihm der gute Kontakt zu seinen Arbeitskollegen, den er sehr schätzt. In seiner Freizeit singt Devin im Chörli, spielt Kontrabass und Hackbrett. An Silvester ist er als Vor-Rolli mit dem «Gschwendschuppel» über den Hügeln von Schwendbrunn und im Tal von Urnäsch unterwegs.



*Fleisch oder Gemüse
Kino oder Theater
Digital oder analog
Stadt oder Land
Süßes oder Herzhaftes
Instagram oder TikTok*

Wettbewerb

Wir verlosen 10 Haushalt-Löschdecken – machen Sie mit für Ihr sicheres Zuhause.

Wie muss ein Fettbrand gelöscht werden?

- A) mit Wasser
- B) mit einer Löschdecke
- C) mit einem nassen Küchentuch

Senden Sie uns die Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse unter dem Betreff «Wettbewerb» an info@assekuranz.ch.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden schriftlich informiert.

Brevetierung von drei neuen Feuerwehrinstruktoren

Am 6. September fand die diesjährige Brevetierung von drei neuen Feuerwehrinstruktoren für das Appenzeller Instruktorcorps statt, und zwar im Münster zu Allerheiligen in Schaffhausen. Herzliche Gratulation an Daniel Stämpfli (Regionale Feuerwehr Vorderland), Mathias Sengl (FW Urnäsch) sowie Matthias Gantenbein (FW Speicher).

Wir wünschen den drei Neu-Instruktoren viel Erfolg und Freude in ihrer Tätigkeit.



v. l. n. r.: Jürg Solèr, Assekuranz AR, Matthias Gantenbein, Mathias Sengl, Daniel Stämpfli, Sven Weisshaupt und Walter Hasenfratz, Assekuranz AR

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 07.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

KONTAKT

Telefon 071 353 00 53, info@assekuranz.ch, www.assekuranz.ch

Tipp: Bitte halten Sie bei einer Kontaktaufnahme die Vertragsnummer bereit. So können wir Ihr Anliegen schneller bearbeiten.

IMPRESSUM

Herausgeber Assekuranz AR, Herisau
Gestaltung, Text koller.team, Herisau
Bilder koller.team, zvg Assekuranz AR, Tobias Rösli, Devin Baldzak (Bild Kontrabass)
Druck Druckerei Lutz, Speicher
Auflage 13'600